

Beispiele für Ausbildungsberufe

Textiltechnik

Textile Technologien

Fahrzeuginnenausbau | Produktprüfer/in Textil |
Textillaborant/in | Maschinen- und Anlagenführer/in |
Produktionsmechaniker/in | Produktveredler/in |
Textilreiniger/in | Technische Konfektionär/in | Technische/r
Produktdesigner/in (eh. technische/r Zeichner/in) |
Produktgestalter/in Textil | Textilgestalter
im Handwerk*

Textiltechnik

Textilmanagement

Industriekaufmann/frau | Groß- und Außenhandelskauf-
mann/frau | Bürokaufmann/frau | Kaufmann/frau für Spedi-
tions- und Logistikdienstleistung | Kaufmann/frau
im Einzelhandel

Bekleidungstechnik

Produktentwicklung

Modenäher/in | Polsterer/Polsterin | Polsternäher/in* |
Modeschneider/in | Maßschneider/in* | Änderungs-
schneider/in* | Gewandmeister/in | Sattler/in* | Raumaus-
statter/in mit Schwerpunkt Polsterer/Polsterin* oder
Polsternäher/in oder Dekorations- und Gardinennäher/in*

Bekleidungstechnik

Bekleidungsmanagement

Industriekaufmann/frau | Groß- und Außenhandelskauf-
mann/frau | Bürokaufmann/frau | Kaufmann/frau für
Speditions- und Logistikdienstleistung | Kaufmann/frau
im Einzelhandel | Gestalter Visuelles Marketing/Merchan-
dising

Stand: 02.2020

* Berufe aus dem Handwerk, die ausnahmsweise akzeptiert werden

Fachbereich
Textil- und
Bekleidungs-
technik

Campus
Mönchengladbach

07



Duale Studienform: Kooperative Ingenieurausbildung (KIA)

Information zum Ausbildungsvertrag

Ein Unternehmen, welches einer Schülerin oder einem Schüler eine Ausbildungsmöglichkeit im Rahmen der Kooperativen Ingenieurausbildung (KIA) anbieten möchte, kann hierzu einen normalen Ausbildungsvertrag als Vorlage nehmen. Optimalerweise sollte ein Ausbildungsvertrag der Industrie- und Handelskammern genutzt werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre regionale IHK.

Das Besondere an der kooperativen Ausbildung ist die Verkürzung der Ausbildungszeit auf zwei Jahre. Dazu muss im Vertrag unter „Sonstiges“ aufgeführt werden: „Die Ausbildungszeit ist auf zwei Jahre verkürzt, weil es sich hier um die sog. ‚Kooperative Ingenieurausbildung (KIA)‘ handelt.“

Für Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Clauss von der IHK Mittlerer Niederrhein wenden:

Telefon: 02161 241-160

E-Mail: clauss@moenchengladbach.ihk.de

Fachberatung

Tel.: +49 2161 186-6021

E-Mail: studinfo-07@hs-niederrhein.de

Allgemeine Studienberatung

Kirsten Möller

Tel.: +49 2151 822-2777

E-Mail: studienberatung@hs-niederrhein.de

www.hs-niederrhein.de/fb07

www.hsnr.de/textiltechnik



dek07tub



textil_bekleidungstechnik_hsnr



Textil- und Bekleidungstechnik

Textil- und Bekleidungstechnik (Dual) Bachelor of Science (B. Sc.) KIA – Kooperative Ingenieur- ausbildung | Studienschwer- punkte Textiltechnik und Bekleidungstechnik

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Textil- und
Bekleidungstechnik
Faculty of Textile
and Clothing Technology

Studienrichtung

Textiltechnik

Studienschwerpunkte

Textilmanagement | Textile Technologien

Bekleidungstechnik

Studienschwerpunkte

Bekleidungsmanagement | Produktentwicklung

Studienfächer

Grundstudium

Mathematik | Mechanik und technisches Zeichnen | Chemie | Physik | Informationstechnologie | Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften | Marketing und Kostenrechnung | Textiltechnologie | Konfektions- und Maschentechnologie | Textile Werkstoffe und Textilwaren

Hauptstudium

(Auswahl entsprechend der Studienschwerpunkte)

Personalmanagement | Qualität | Projekte | Textile Produktionstechnik | Veredlung | Veredlungstechnologie und Textilchemie | Flächenkonstruktion | Grundlagen Technischer Textilien | spezielle Betriebswirtschaftslehre | Organisation | CAD textiler Flächen | Modellentwicklung | Grundlagen der Bekleidungskonstruktion | Schnittgestaltung | Bekleidungsfertigung

Angebote zur fachlichen Vertiefung

(semesterweise wechselnd)

Studienverlauf

Die ersten beiden Jahre sind die Absolventen an zwei Tagen in der Hochschule und an drei Tagen im Ausbildungsbetrieb. Nach Abschluss der Ausbildung beginnt das Vollzeitstudium.

Studienrichtung Textiltechnik

Studienschwerpunkt Textilmanagement

Der Studienschwerpunkt Textilmanagement umfasst ein breites, zukunftsweisendes Fächerspektrum der gesamten Textiltechnik und der Managementlehre. In der Textiltechnik werden grundlegende Kenntnisse von der Gestaltungslehre über Faden-, Flächen- und Veredlungstechnologie bis zum Qualitätsmanagement und der Qualitätsbewertung von textilen Materialien vermittelt. Einen wesentlichen Akzent setzen die Managementfächer wie Organisation, Marketing, Personalwirtschaft usw.

Studienrichtung Textiltechnik

Studienschwerpunkt Textile Technologien

Der Studienschwerpunkt Textile Technologien vermittelt die Technologien der Spinnerei, Weberei, Wirkerei/Strickerei, Schmaltextilienherstellung, Veredlung und technischen Textilien, der Flechtereie, der Nonwovens- und Verbundwerkstoffherstellung. Das fachbezogene Wissen wird in Theorie und Praxis (in enger Kooperation mit der Industrie) erarbeitet. Darüber hinaus zählen auch zukunftsweisende Materialien und Technologien sowie die Qualitätsbewertung der Produkte zum Curriculum. Diese komplexen Gebiete stellen hohe Anforderungen an Materialien, Produktion und an die Funktionalisierung insbesondere technischer Textilien. Ähnliche Ansprüche stellen auch das Qualitäts- und Umweltmanagement sowie spezielle Prüfverfahren, bei denen die Abstimmung auf das jeweilige Einsatzgebiet von besonderer Bedeutung ist.

Studienrichtung Bekleidungstechnik

Studienschwerpunkt Produktentwicklung

Im Studienschwerpunkt Produktentwicklung werden umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten in allen Bereichen der Konstruktion vermittelt: Techniken der Schnittentwicklung, modellbezogene Anwendung, Erstschnitterstellung, Schablonisierung, Produktionsschnitterstellung, Modellkonstruktion und Passformkontrolle. Das Studium bezieht sich auf Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung und Wäsche. Außerdem gehören Kenntnisse über das Qualitäts- und Umweltmanagement als Unternehmensstrategie zum Fachwissen.

Studienrichtung Bekleidungstechnik

Studienschwerpunkt Bekleidungsmanagement

Im Studienschwerpunkt Bekleidungsmanagement werden Ingenieure als Nachwuchsführungskräfte für die vielseitigen technischen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben der Bekleidungsindustrie ausgebildet. Ziel des Studiums Die Absolventen lernen, die Prozesse entlang der textilen Kette selbst zu steuern und zu überwachen. Studienschwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen, die zur Herstellung textiler Produkte für vielfältige Anwendungsgebiete erforderlich sind. Qualitätsmanagement und Wirtschaftswissenschaften runden die Kompetenzen ab.

Berufsfeld

Die Absolventinnen und Absolventen haben vielfältige Möglichkeiten in Produktion, Überwachung und Leitung in der Textil- und Bekleidungsindustrie, in der textilverarbeitenden Industrie der Automobilbranche, in der Produktion von medizinischen Textilien, der Bauindustrie, im Qualitätsmanagement, im Marketing, im Controlling und/oder Vertrieb.

Studieninformationen

Regelstudienzeit

9 Semester

Studienbeitrag

ohne Gebühr zzgl. Semesterbeitrag, siehe www.hs-niederrhein.de/services/studieninteressierte/kosten

Beginn

Wintersemester

Bewerbungsverfahren

Keine Zulassungsbeschränkung

Zulassungsvoraussetzung

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder schulischer und praktischer Teil der Fachhochschulreife, Ausbildungsvertrag (wird auf 2 Jahre verkürzt) in den Arbeitsgebieten der Textil- und Bekleidungsindustrie.

Mögliche nachfolgende Masterstudiengänge

- Textile Produkte
- Management of Textile Trade and Technology